



SVDE ASDD

Schweizerischer Verband
der Ernährungsberater/innen

Association suisse
des diététicien-ne-s

Associazione Svizzera
delle-dei Dietiste-i



Ernährungsberater/in
SVDE

Impressum:

Herausgeber: © SVDE ASDD

Jahr: 2017

Autorinnen/Autoren:

Adrian Rufener, Gabriela Fontana, Sandra Jent

Herzlich willkommen!

2017 feiert der Schweizerische Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE) sein 75-jähriges Bestehen. Als unabhängiger Berufsverband vereint er gesamtschweizerisch über 80% der gesetzlich anerkannten Ernährungsberaterinnen und -berater. Er setzt sich dafür ein, dass seine Mitglieder ihre Arbeit auf einem einheitlichen und hohen Qualitätsniveau ausüben.

Das Gesundheitswesen in der Schweiz ist im Wandel: Integrierte Versorgung, eHealth und zunehmende Spezialisierung stellen auch die Ernährungsberatung vor neue Herausforderungen. Um diese Veränderungen aktiv mitzugestalten, engagiert sich der SVDE in Bildungs- und Berufspolitik, mit dem Ziel, die Kompetenzen des Berufs transparent zu machen und das Berufsbild weiter zu stärken.

Indem Ernährungsberaterinnen und -berater Ernährung, Gesundheit und Krankheit wissenschaftlich fundiert in Zusammenhang bringen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung der Schweiz. Mit der vorliegenden Broschüre zeigen wir auf, wer die Ernährungsberater/innen SVDE sind, in welchen Arbeitsgebieten sie anzutreffen sind, wie sie arbeiten und welchen Beitrag sie jetzt und in Zukunft für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung leisten.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Gabriela Fontana
Präsidentin SVDE





Die Ernährungsberatung im klinischen Alltag

Anna-Barbara Sterchi

*BSc, Ernährungsberaterin
SVDE, leitende Ernährungsberaterin
Inselspital Bern*



Als Ernährungsberaterin im Spital leite ich aufgrund eines Ernährungsproblems, beispielsweise einer krankheitsbedingten Mangelernährung eine Ernährungstherapie ein. Dabei vermittele ich gezielt Ernährungsinformationen und erarbeite mit Betroffenen Lösungen für die Umsetzung der Ernährungstherapie zuhause.

Prof. Dr. med. Zeno Stanga

*Leitender Arzt – Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Ernährungsmedizin und Metabolismus (UDEM)
Inselspital Bern*



Die multiprofessionelle Zusammenarbeit mit der Ernährungsberaterin und dem Ernährungsberater steigert die Behandlungsqualität.

Wir wollen für unsere Patienten das Beste, Gesundheit ist das gemeinsame Ziel.

Wer

sind Ernährungsberater/innen SVDE?

Ernährungsberaterinnen und -berater gibt es viele – aber nur der Titel BSc in Ernährung und Diätetik (altrechtlich: dipl. Ernährungsberater/in HF) ist gesetzlich anerkannt, befähigt zu einer professionellen Ausübung des Berufes und berechtigt zur Abrechnung von erbrachten Leistungen zulasten der Krankenkasse über die Grundversicherung. Damit sichtbar ist, welche Berufsleute diese Kriterien erfüllen, wurde das Label «Ernährungsberater/in SVDE» geschaffen, welches ausschliesslich von Mitgliedern des Berufsverbands getragen werden darf. Dieses Label garantiert, dass der/die Ernährungsberater/in SVDE:

> einen **Fachhochschulabschluss** «BSc in Ernährung und Diätetik» oder einen altrechtlichen Abschluss auf Stufe «höhere Fachschule» als «dipl. Ernährungsberater/in HF» hat.

> **gesetzlich** nach KVV Art. 50a, Ziff. 1, Bst. a **anerkannt** ist.

> die berufliche Tätigkeit **wissenschaftlich fundiert** und orientiert an professionsethischen Grundprinzipien gestaltet.

> die für die berufliche Tätigkeit benötigten Kompetenzen durch **regelmässige Fortbildung** aufrechterhält.

> sich dazu verpflichtet hat, die verbandseigene **Berufsordnung** und den **Ethikkodex** einzuhalten.

Wo

arbeiten Ernährungsberater/innen SVDE?

Gesetzlich anerkannte Ernährungsberaterinnen und -berater sind aufgrund ihrer breiten und fundierten mehrjährigen Grundausbildung in vielfältigen Bereichen tätig.

Klinisch-therapeutischer Bereich

- > Ambulante Betreuung von Klient/innen im Einzel- oder Gruppensetting, mit dem Ziel die Ernährungssituation und den Gesundheitszustand eines Einzelnen zu verbessern
 - > Stationäre Betreuung von hospitalisierten Personen, mit dem Ziel den Genesungsprozess optimal zu unterstützen und den Ernährungszustand zu erhalten oder zu verbessern
-

Beispielsweise in Spitälern, Praxen, Heimen, Rehabilitationszentren und Homecare

Public Health

- > Projektarbeit in der Gesundheitsförderung und Prävention, um das Ernährungsverhalten bestimmter Bevölkerungsgruppen positiv zu beeinflussen
 - > Optimierung des Speiseangebotes in der Gemeinschaftsgastronomie
 - > Gesundheitsfördernde Beeinflussung des Umfeldes, um die gesunde Wahl zur einfachen Wahl zu machen
-

Beispielsweise bei Bund und Kantonen, bei Institutionen wie der Diabetesgesellschaft, in der betrieblichen Gesundheitsförderung oder in der Gemeinschaftsgastronomie

Lebensmittel- und Pharmaindustrie

- > Beratende Funktion bei Innovationen und Weiterentwicklung von Produkten hinsichtlich gesundheitlicher sowie lebensmittelrechtlicher Aspekten
 - > Durchführen von richtliniengemässen Produktevaluationen
-



Die Ernährungsberatung beim Bund

Liliane Bruggmann

*Leiterin Fachbereich
Ernährung, Bundesamt
für Lebensmittelsicher-
heit und Veterinärwesen
BLV*



*Mit der Unterstützung von
Ernährungsberater/innen
können Projekte des Bundes
in der Gesundheitsförderung
erfolgreich erarbeitet und
umgesetzt werden.*

Esther Infanger

*MNutr
Ernährungsberaterin
SVDE, Bundesamt für
Lebensmittelsicherheit
und Veterinärwesen BLV*



*Meine Tätigkeit beim Bund
ermöglicht es, mit meinen
Kenntnissen rund um Ernährung
und Lebensmittel positiv
auf die Gesundheit der ganzen
Bevölkerung einzuwirken.*

- > Management von Projekten im Bereich Ernährung und Gesundheit
- > Entwicklung und Erarbeitung von didaktischen Materialien

Beispielsweise in Firmen und Konzernen oder auf Mandatsbasis

Forschung und Lehre

- > Erhebung relevanter Daten, um den Nutzen einer bestimmten Ernährungstherapie angepasst auf ein bestehendes Ernährungsproblem zu begründen
- > Vermittlung von aktuellem Wissen über eine bedarfsdeckende, gesundheitsfördernde oder therapeutisch begründete Ernährungsweise
- > Schulung anderer Gesundheitsberufe

Beispielsweise in Fachhochschulen und Forschungsprojekten

Wie

arbeiten Ernährungsberater/innen SVDE?

Die Arbeit der Ernährungsberater/innen SVDE zielt darauf ab, die Ernährungssituation von Einzelpersonen oder einer Bevölkerungsgruppe und deren Umfeld positiv zu beeinflussen. Sie gestalten ihre Arbeit jeder Zeit wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich.

Ernährungsberater/innen SVDE sind Spezialistinnen und Spezialisten für Fragen zum Zusammenhang zwischen Ernährung, Gesundheit und Krankheit sowie der Veränderung des individuellen Ernährungsverhaltens. In ihrer Arbeit berücksichtigen sie folgende professionsethische Eckpunkte:

Individuell – Starke Orientierung an den Bedürfnissen der Zielgruppe und somit ein an die individuelle Person / Personengruppe und die Situation angepasstes Vorgehen

Analytisch – Sorgfältige Diagnostik, um bestehende Ernährungsprobleme zu identifizieren und zu benennen

Strukturiert – Prozessorientiertes und zweckmässiges Vorgehen, welches einen konstruktiven, lösungsorientierten Veränderungsprozess unterstützt

Wirksam – Ständige Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten Massnahmen und eine darauf ausgerichtete Anpassung der weiteren Interventionen

Wissenschaftlich fundiert – Orientiert an evidenzbasierten Praxisempfehlungen, um eine situationsbezogen richtige und fachlich korrekte Anwendung des aktuellen Wissensstandes sicherzustellen

Kritisch – Reflektierter und kritischer Umgang mit dem eigenen Handeln, um die eigene Berufspraxis ständig weiterzuentwickeln

Interprofessionell – Enge Zusammenarbeit mit weiteren beteiligten Fachpersonen



Die Ernährungsberatung in der Gesundheitsförderung

Esther Jost

*Ernährungsberaterin
SVDE, Koordinatorin
Deutschschweiz
Verband Fourchette
verte Schweiz*



Bei Fourchette verte übersetze ich wissenschaftliche Fakten in zielgruppengerechte, ausgewogene, leckere Mahlzeiten. Dazu kommuniziere ich mit Köchen und Fachpersonen im Bereich Gesundheitsförderung.

Stéphane Montangero

*Generalsekretär
Verband Fourchette
verte Schweiz*



Für mich ist die Zusammenarbeit mit den SVDE-Ernährungsberater/innen der Beweis für fachkundiges Engagement, das auf soliden wissenschaftlichen Grundlagen basiert und ständig weiterentwickelt wird.



Die Ernährungsberatung im Bereich Home Care

Barbara Richli

*Ernährungsberaterin
SVDE,
farmadomo home care*



Die Betreuung von Patienten mit künstlicher Ernährung zuhause verlangt nach Spezialisten, welche nebst einer fundierten Fachkompetenz auch über die nötige Sozialkompetenz verfügen. Wir Ernährungsberater/innen SVDE ASDD sind aufgrund unserer breiten mehrjährigen Grundausbildung und der steten Fort- und Weiterbildung bestens geeignet, in diesem «ambulant-therapeutischen» Bereich zu arbeiten.

Claudine Resinelli

*Apothekerin,
Verantwortliche
Bereich Ernährung
farmadomo home care*



Seit Jahren gewinnt die Pflege zuhause von geriatrischen oder unterernährten Patienten wie auch von Sondenpatienten an Bedeutung, und die Anzahl von heimerteralen Patienten ist stark zunehmend. In Zusammenarbeit mit Ärzten, Apothekern und Pflegefachpersonen ist die kontinuierliche Betreuung durch die Ernährungsberaterin von höchster Wichtigkeit, um sicherzustellen, dass die künstliche Ernährung zuhause gemäss ärztlicher Verordnung umgesetzt wird und dass Angehörige und Pflege die Anweisungen befolgen.

Weshalb

braucht es Ernährungsberater/innen SVDE in der Gesundheitsversorgung heute und morgen?

Der **positive Effekt einer Ernährungsberatung** ist wissenschaftlich belegt: Eine professionelle Ernährungsberatung hilft Krankenhauseintritte, Medikamentenkosten und krankheitsbedingte Arbeitsausfälle zu senken, die Lebensqualität zu verbessern und hat ein **positives Kosten-Nutzen-Verhältnis**.

Durch ihre **hochqualifizierte Ausbildung**, regelmässige Fortbildungen sowie der Einhaltung der Berufsordnung und des Ethikkodex sind Ernährungsberater/innen SVDE **die Fachpersonen im Bereich Ernährung und Diätetik**. Sie unterstützen wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert die Bevölkerung der Schweiz, sich ihrem Gesundheitszustand entsprechend zu ernähren.

Ernährungsberater/innen SVDE bringen die richtigen Kompetenzen mit, um die **zukünftigen gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Herausforderungen** positiv zu beeinflussen. Bereits heute engagieren sich Ernährungsberater/innen SVDE in zukunftsgerichteten neuen Versorgungsmodellen. Die interprofessionelle Zusammenarbeit und digitale Kommunikationshilfsmittel stehen dabei immer mehr im Fokus.

Ernährungsberater/innen SVDE sind und bleiben unerlässliche Expertinnen und Experten in allen Aspekten rund um Ernährung, Diätetik und Lebensmittel.



SVDE ASDD

SVDE ASDD
Altenbergstrasse 29
Postfach 686
CH-3000 Bern 8

T 031 313 88 70
F 031 313 88 99
service@svde-asdd.ch
www.svde.ch / www.asdd.ch

www.svde-asdd.ch